



AKUPUNKTUR

4/2016

Auch online lesen unter www.akupunktur-patienten.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

haben Sie sich schon einmal gefragt: Warum werde ich nicht gesund? Warum kommen immer neue Gesundheitsstörungen auf mich zu?

Jeder praktisch tätige Mediziner und viele Patienten kennen das: Eine Diagnose ist gestellt, die Therapien wurden sorgfältig ausgewählt und abgestimmt und doch kommt es nicht zu erwarteter Heilung.

Entweder führen die angesetzten Therapien zu keiner Besserung oder unzureichenden oder nur kurzzeitigen Erfolgen. Das kann sowohl schulmedizinische als auch naturheilkundliche Behandlungsansätze betreffen. Hinter derart hartnäckigen Fällen stecken leider sehr oft Störherde.

Erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr über das Heilhindernis „Störherd“, wie es auf den Körper krankmachend oder Krankheit erhaltend wirkt und welche Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie bestehen.



© lev.dolgachov - Fotolia.com

Editorial / Impressum	S. 2
Aurikulomedizin – moderne Diagnostik und Therapie in der Akupunktur	S. 3
Störherddiagnostik in der Aurikulomedizin	S. 4
Störherde in der Zahnmedizin	S. 6
Arbeitsfähigkeit durch Piercing verloren	S. 7
Vorschau	S. 8

**MIT FREUNDLICHER
EMPFEHLUNG ÜBERREICHT**

AURIKULOMEDIZIN – moderne Ansätze bei chronischen Beschwerden

Dieses Heft ist der „Aurikulomedizin“ gewidmet. Während der Begriff Fachkreisen schon seit den 50er Jahren vertraut ist, ist er unter Patienten nur unzureichend bekannt. Dabei steckt hinter diesem Begriff eine der modernsten Sichtweisen auf das Reflexsystem des Menschen. Aurikulo-Medizin bedeutet wörtlich übersetzt: Ohrmuschel-Medizin. Damit ist nicht die Medizin gemeint, die den Hals-Nasen-Ohrenarzt betrifft, sondern ein Reflexsystem, das über die Haut des Ohres und seiner Verschaltung mit dem Zentralen Nervensystem (ZNS) eine Beeinflussung aller Körperregionen ermöglicht. Daher ist die bessere Übersetzung „Medizin, die mit dem Ohr als Reflexsystem arbeitet“. Dabei kann auf diesem Wege sowohl diagnostisch (Suche nach der Krankheitsursache) als auch therapeutisch (Behandlung der Krankheit) gearbeitet werden. Die neuesten Untersuchungen mit bildgebenden Verfahren (fMRT) geben Hinweis auf die oben erwähnten beteiligten Strukturen und ihr spezifisches Zusammenspiel. Noch ist diese Methode nur in den Anfängen wissenschaftlich erforscht, bietet aber im klinischen Alltag für den Arzt bereits schon jetzt eine enorme Hilfe.

Die Deutsche Akademie für Akupunktur e. V. bildet seit ihrer Gründung Ärzte und Zahnärzte in der Aurikulomedizin und Störherddiagnostik aus. Dabei müssen Ärzte eine spezielle Prüfung ablegen, um als Arzt für Störherddiagnostik aner-

kannt zu werden. Auf unserer speziell für Sie ausgerichteten Homepage www.akupunktur-patienten.de finden Sie die nach Postleitzahlen angelegte Arztsuche. Dort können Sie in der Arztsuche Kollegen mit Störherddiplom selektieren. Lesen Sie in diesem Heft mehr über die Möglichkeiten der Aurikulomedizin und ihrer Anwendung in der Behandlungspraxis.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Dr. Bernd Ramme



© privat

Dr. Bernd Ramme
1. Vorsitzender der DAA e. V.,
Waren

E-Mail: ramme@doktor-ramme.de

Die Patientenzeitschrift Akupunktur wird herausgegeben und verlegt von der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V., München.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (v.i.S.d.P.):

Dr. Bernd Ramme, 1. Vorsitzender der DAA e. V.

Redaktion, Bild und Text:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.

Osserstraße 40, 81679 München

Produktion:

Schmidt Media Design, Plumserjochstraße 7, 81825 München
www.schmidtmedia.com

Erscheinungsweise: Quartalsweise

Copyright: Jeder Patient, jede Patientin kann für private Zwecke die Onlinezeitschrift unter www.akupunktur-patienten.de lesen, ausdrucken, herunterladen und auch vervielfältigen. Für gewerbliche Zwecke gelten die Bestimmungen des Urheberrechts, insbesondere ist die vorherige Zustimmung der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V. notwendig.

Wichtiger Hinweis: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann von der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V. keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Herausgeberin appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten der Herausgeberin mitzuteilen.

Aurikulomedizin – moderne Diagnostik und Therapie in der Akupunktur

Die Aurikulomedizin (von lateinisch auricula = Ohrmuschel) ist ein relativ neues Feld der ganzheitlichen Medizin und umfasst unter anderem Ohrakupunktur, Laserakupunktur, Störherdtherapie sowie die Austestung von Medikamenten und Fremdmaterialien z. B. in der Zahnheilkunde.

Sie beruht auf der Tatsache, dass jede Körperregion und jedes Organ als Reflexzone am Ohr vorhanden ist – in ähnlicher Weise wie auf der Fußsohle (Fußreflexzonenmassage). Ist das entsprechende Körperareal gestört, verändern sich die entsprechenden Reflexpunkte am Ohr und können mit technischen Hilfen lokalisiert werden.

Die aurikulomedizinische Diagnostik bedient sich dabei der Drucktastung, der Messung des Hautwiderstandes mit einem sogenannten Punktsuchgerät und/oder einer speziellen Pulstastmethode (Nogier-Reflex).



Drucktastung an der Ohrmuschel

Die in der Aurikulodiagnostik gefundenen aktiven Ohrreflexpunkte können durch fachkundige Reizung mittels Akupunkturnadel oder Speziallaser behandelt werden (Aurikulothérapie). Schmerzen und Erkrankungen im gesamten Körper können so wirkungsvoll behandelt werden. Aurikulodiagnostik und Aurikulothérapie stellen die beiden Säulen der Aurikulomedizin dar.

Von der traditionellen Akupunktur zur Ohrakupunktur

Die Ohrakupunktur ist eine besondere Form der Akupunktur, die sich – anders als die klassische Akupunktur – hauptsächlich in Europa entwickelt hat.

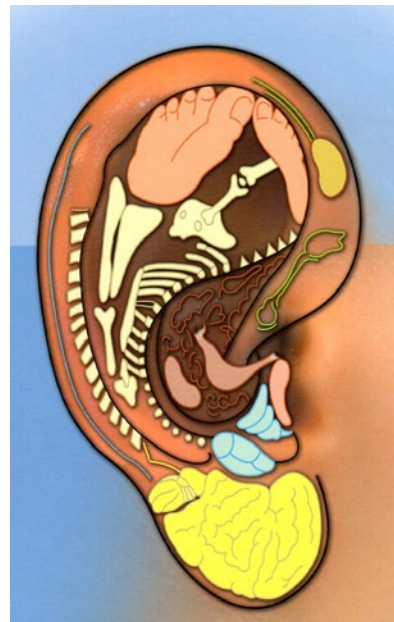
Die Ohroberfläche enthält die so genannten Ohrreflexzonen, die den ganzen Körper genau abbilden. Wie auf einem Bildschirm kann der geschulte Akupunkturarzt alle Informationen über den Patienten abrufen, die er benötigt, um zu er-

fahren, an welcher Stelle der Wirbelsäule Blockaden vorliegen oder wo im Körper eine Entzündung ist. Dabei kann zum Beispiel auch festgestellt werden, ob ein Gesäßschmerz Folge einer Wirbelsäulenerkrankung oder eines Hüftproblems ist.

Und das Wichtigste: Man kann durch Akupunkturnadeln diese gestörten Zonen heilend beeinflussen. Ein Schul-

ter- oder Rückenschmerz ist nach dem sehr präzisen Setzen von Nadeln oft sofort verschwunden. Die Behandlung ist auch schmerzfrei mit dem Laser möglich. Eine Behandlung ist in der Regel einmal pro Woche erforderlich. Häufigere Behandlungssitzungen sind in speziellen Fällen erforderlich, es kann aber auch die eine oder andere Woche Pause zwischen den Behandlungen liegen.

Schon in altchinesischen Texten ist von der Nadelung bestimmter Ohrpunkte die Rede. Doch die eigentliche Ohrakupunktur und der Siegeszug der Aurikulomedizin begannen in den 50er Jahren in Europa. Der französische Arzt Dr. Paul Nogier erkannte, dass die gesamte Ohroberfläche eine Re-



Die Ohrreflexzonen



Ohrakupunktur

flexzone darstellt, die alle Organe des Körpers abbildet und im Krankheitsfall anzeigt. Schritt für Schritt konnten diese Entsprechungen aufgespürt und eine Detaildarstellung der einzelnen Reflexbeziehungen entwickelt werden. Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr, Gründer der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e. V., fand darüber hinaus noch viele weitere hochwirksame Punkte, die den gesamten Organismus heilend beeinflussen können.

Bearbeiteter und ergänzter Auszug aus dem Flyer „Aurikulomedizin“ der DAA e. V.

Dr. Bernd Ramme
Präsident der Deutschen Akademie für Akupunktur |
DAA e. V.
Clara-Zetkin-Str. 21
17192 Waren

Störherddiagnostik in der Aurikulomedizin

Wenn der Körper streikt: Steckt ein Störherd dahinter?

„Störherde“ oder „Störfelder“ sind unterschwellige Prozesse im Körper, die schwächen und auch krankmachen können. Diese Prozesse sind nicht leicht zu erkennen. Ihre unklaren Symptome stehen oft in keinem eindeutigen Zusammenhang mit den eigentlichen Ursachen. So kann ein abgekapselter Eiterherd an einem Backenzahn im rechten Oberkiefer anhaltende Schulterschmerzen auslösen, die mit herkömmlichen Behandlungen wie Schmerzmitteln, Physiotherapie und entzündungshemmenden Medikamenten oder auch Schmerzbestrahlung nicht erfolgreich zu behandeln sind. Erst die Entdeckung und Entfernung des Eitersäckchens im Bereich der Zahnwurzel führt zur Besserung. Diese Besserung erfolgt dann innerhalb von Stunden und Tagen und ist von anhaltendem Erfolg. Dies ist dann auch der beste Beleg für den bestehenden Zusammenhang von Eiterherd am Zahn und chronischem Schulterschmerz. Wir sprechen in diesem Fall von einem Zahnstörherd.

Viele Menschen quälen sich jahrelang mit den Folgen von Störherden. Sie leiden unter Müdigkeit, Infektanfälligkeit und Schmerzen. Mit den üblichen schulmedizinischen Kontrollen lässt sich oft nichts feststellen – der Patient ist scheinbar gesund! Am Ende glauben verzweifelte Patienten sogar selbst, dass sie sich ihre Beschwerden „nur einbilden“. Im schlimmsten Fall entstehen mitunter schwere depressive Stimmungszustände, die mit Psychopharmaka behandelt werden.

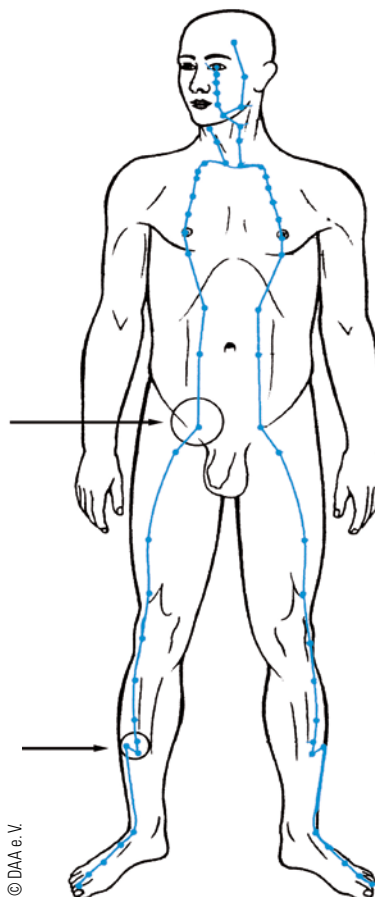
Wo können Störherde entstehen?

Alle chronischen Entzündungen im Körper können zu Störherden werden: zum Beispiel in den Nasennebenhöhlen, auf den Mandeln oder an vereiterten bzw. toten Zähnen. Eine Narbe kann zum Störherd werden, wenn sie z. B. den Energiefluss eines Akupunktur-Meridians stört. Dabei ist es unerheblich, ob die Narbe durch einen Unfall oder eine Operation entstanden ist.

Fallbeispiel: Kleine Narbe – große Folgen

Seit über 30 Jahren leidet ein 60jähriger Patient an unklaren, krampfhaften Schmerzen im rechten Unterbauch. Sämtliche Untersuchungsverfahren erbrachten keinen Hinweis auf eine mögliche Ursache. Die Diagnostik durch eine auf Störherd-Therapie spezialisierte Ärztin zeigt dann schließlich: Eine der vielen Narben des Patienten am rechten Unterschenkel wirkte als Störherd. Wie die Abbildung zeigt, befindet sie sich direkt auf dem Magen-Meridian und behindert dadurch den gesunden Energiefluss.

Jede Störung des „Qi“ (so nennen chinesische Ärzte die im Körper zirkulierende Energie) kann zu Beschwerden führen. Der Energiefluss lässt sich mit einem Bach vergleichen. Kommt es an irgendeiner Stelle zu einer Unterbrechung, zum Beispiel durch eine Narbe – im Falle des Baches: Kinder die einen Erddamm bauen – entsteht oberhalb der Staustelle ein Zuviel an Energie. Eine mögliche Folge: Krämpfe im Muskel- oder Darmbereich.



© DAA e. V.

Chinesischer Meridian mit Narbenstörherd

Da diese unregelmäßig auftreten, werden sie mit schulmedizinischen Verfahren meist nicht erkannt.

Im Fall dieses Patienten konnte die Laserbehandlung der Narbe, begleitet durch eine Akupunkturbehandlung, die den normalen Energiefluss wiederherstellte, die Beschwerden beseitigen. Der Patient war sofort und anhaltend beschwerdefrei.

Wie werden Störherde gefunden?

Nach jahrelangen Forschungsarbeiten hat die Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e. V. ein sehr effizientes Diagnoseverfahren entwickelt, mit dessen Hilfe Störherde im Organismus aufgespürt werden können. Die Störherde können am gesamten Körper und oftmals am besten an den Ohren exakt bestimmt werden. Dies geschieht mit Hilfe eines elektrischen, den Hautwiderstand messenden Gerätes und besonders elegant durch ein Pulstastverfahren (Nogier-Reflex).

Unter Einsatz dieser wirkungsvollen Hilfsmittel ist oftmals eine umgehende Befundbesserung zu erreichen – selbst bei jahrelangen Beschwerdebildern.

Es sei darauf hingewiesen, dass nicht jede Narbe, nicht jeder tote Zahn tatsächlich zu einem Störherd wird. Umso wichtiger ist die exakte Austestung. Nur so kann die Quelle der Störung wirklich aufgespürt werden.

Wann ist eine Störherddiagnostik sinnvoll?

Selbsttest auf Störherde			
	JA	NEIN	
Ich habe Narben, die auch zwei Jahre und länger nach der Operation noch gerötet sind bzw. Gefäßzeichnungen haben.			1
Ich habe eine Narbe, die auch fünf Jahre nach der Operation noch zeitweise schmerzhaft oder empfindlich ist.			2
Ich habe Erkrankungen, die nicht ausheilen wollen, obwohl die Ärzte keinen Grund dafür finden.			3
Ich habe schmerzempfindliche Zähne, obwohl der Zahnarzt nichts findet.			1
Ich behalte akut aufgetretene Beschwerden immer länger als andere.			1
Ich bekomme immer neue Beschwerden zu meinen gesundheitlichen Problemen dazu.			2
Ich fühle mich kraftlos, und die Ärzte finden keine Ursache.			2
Ich habe verschiedene Metalle im Zahnbereich (Gold/Amalgam)			1
Ich habe verschiedene Metalle im Zahnbereich und oft einen Metallgeschmack im Mund.			2
Punktzuzuweisung beruhen auf Erfahrungswerten und sind nicht studienbelegt	SUMME		

© B. Ramme

Wenn Sie die Punkte der mit JA beantworteten Fragen zusammen zählen, sind 0–1 Punkte eher nicht störherdverdächtig; 2–3 Punkte störherdverdächtig und 4 und mehr Punkte ein hochwahrscheinlicher Hinweis auf Störherdgeschehen. Im letzteren Fall ist eine Störherddiagnostik dringend anzuraten.

Wie werden Störherde entfernt?

Bei adäquater Behandlung von Störherden ist oftmals eine umgehende Befundbesserung zu erreichen. Dies ist auch dann möglich, wenn die Beschwerden schon jahrelang bestanden haben. Dabei kommen schulmedizinische und naturheilkundliche Methoden zur Anwendung. Narben können mit speziellen Stoffen unterspritzt werden oder mit Laserstrahlen behandelt werden, um ihren störenden Einfluss zu reduzieren. Auch eine Behandlung der Körperrarbe an der Reflexlokalisation am Ohr (s.o. Aurikulodiagnostik und -therapie) stellt eine gute Therapieoption für „innere Narben“ (z. B. Narbe am Dickdarm nach Blinddarmentfernung oder Unterbauch nach Eierstockentfernung) dar.

Beherdete Zähne hingegen werden zahnärztlich saniert und Umweltbelastungen/Unverträglichkeiten (Rauchen, Ernährung, etc.) sorgfältig abgebaut und vermieden.

Außerdem kann durch spezielle Akupunkturverfahren der Körper des Patienten so gestärkt werden, dass er nicht zur Entwicklung von Störherden neigt. Ein Patient mit guter Vitalität ist für eine Störherdentwicklung weniger anfällig als ein Patient in einem langanhaltenden Schwächezustand.

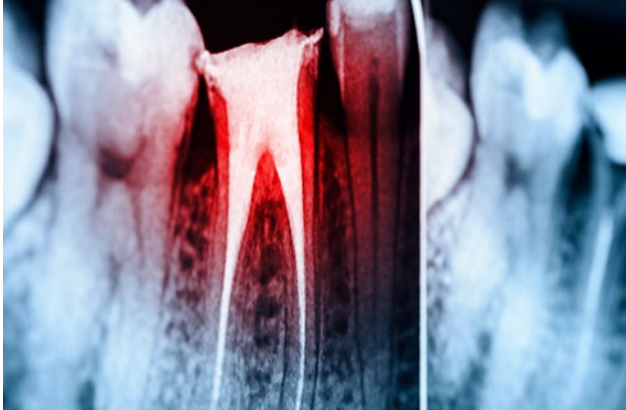
Die Diagnose sowie die Therapie von Störherden gehört in die Hände von speziell dafür ausgebildeten Medizinern. Die notwendige Zusammenschau von schulmedizinischen und aurikulomedizinischen Befunden ist nur einem in der Akupunktur weitergebildeten und in der Störherddiagnostik fortgebildeten Mediziner möglich und somit Grundlage für eine erfolgreiche und nebenwirkungsarme Therapie.

Bearbeiteter und ergänzter Auszug aus dem Flyer „Störherde“ der DAA e. V.

Dr. Bernd Ramme
Präsident der Deutschen Akademie für Akupunktur |
DAA e. V.
Clara-Zetkin-Str. 21
17192 Waren

Störherde in der Zahnmedizin

Das Aufspüren und Eliminieren sogenannter (Zahn-)Störherde – der erfolgreiche Weg zu einer raschen Heilung



© radub85 - Fotolia.com

Röntgenbild eines Zahnstörherdes

Erfolgreich werden Akupunktursitzungen erfahrungsgemäß genau dann, wenn routinemäßig durch die Zahnärztin/ den Zahnarzt vor jeder Behandlung nach sogenannten Störherden gesucht wird. Diese Störherde sind heimliche und unbekannte Krankmacher mit erheblichen Folgen für den ganzen Menschen. Ganzheitlich ausgerichtete Zahnmediziner wissen schon seit langem: Ein Zahn kann in den menschlichen Organismus hineinstören – und zwar dorthin wo man es anfangs nicht vermutet. Nicht nur im Mund und Kopfbereich, sondern auch im übrigen Körper machen sie sich als Krankheitssymptome bemerkbar. Sei es beispielhaft im orthopädischen Bereich, im Bereich der inneren Organe oder des Allgemeinzustands: Zähne können eine Art von Störfeuer in den restlichen Körper aussenden. Oft schmerzt es dann an einer ganz anderen Stelle. Zunächst denkt man auch nicht an eine ursächliche Verbindung. Aber die anschließende

Was sind eigentlich Störherde?

- alte und neue Narben
- chronisch entzündete Areale im menschlichen Körper (z. B. Nasennebenhöhlen, Mandeln)
- Tätowierungen
- Fremdkörper im menschlichen Organismus (Piercings, künstliche Hüftgelenke, Nägel im Knochen)
- Schadstoffbelastungen
- psychische Erkrankungen/ Belastungen (sog. psychosomatische Veränderungen)
- Schadstoffe aus der Umwelt
- Störungen des körpereigenen Säure-Basen-Haushaltes (Übersäuerung)

Behandlung des Zahnes durch Ihren Zahnarzt und die kombinierte Akupunkturbehandlung in der Praxis beweisen den

Was kann alles ein Zahnstörherd sein?

- abgestorbene oder abgetötete/wurzelbehandelte Zähne
- chronisch entzündete Zähne und Kieferabschnitte
- Weisheitszähne
- bereits vor Jahren gezogene Zähne/fehlende Zähne
- überzählige oder nie angelegte Zähne
- Zahnkeime, die noch im Knochen verborgen liegen
- Narben im Mundraum nach chirurgischen Eingriffen
- vereiterte Zähne, vereitertes Zahnfleisch um den Zahn herum
- unverträgliche Werkstoffe und Materialien, die in den Körper eingebracht wurden (Füllungsmaterialien)
- in den Knochen oder in die Mundschleimhaut eingelagerte Fremdkörper (z.B. Amalgamreste)
- Wurzelreste im Kieferknochen
- in den Kiefer eingebrachte Materialien im Rahmen der Oral-bzw. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (Implantate, Knochennägel, Schrauben, Netze, Ligaturen, ...)
- Zysten im Kieferknochen, ohne Zusammenhang mit einem Zahn
- noch nicht knöchern verheilte Wunden nach Zahnentfernung

Was kann ein weiterer Störherd im Kopfbereich sein?

- funktionelle Blockaden im Bereich des Kiefergelenkes (welche oft vergesellschaftet sind mit Funktionsstörungen im Bereich der Wirbelsäule)
- strukturell veränderte Bereiche in der Kaumuskelatur

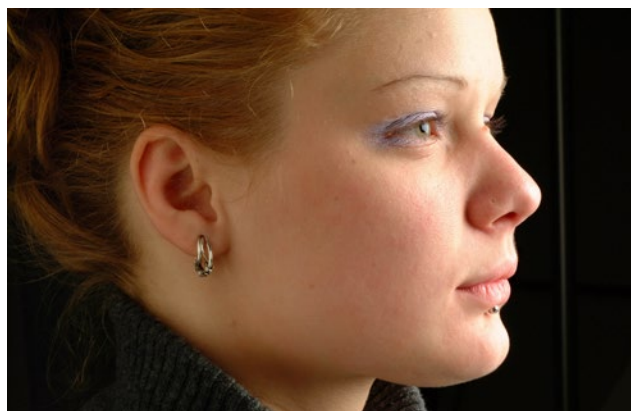
Zusammenhang. Grundsätzlich sind dann diese Therapiehindernisse in das weitere zahnmedizinische Konzept miteinzubeziehen (siehe Kasten). Entsprechend ausgebildete Therapeuten wenden bei der Befundung stets die sogenannte Störherddiagnostik nach Nogier/Bahr an. Bereits nach wenigen Sitzungen und notfalls mit Hilfe eines schonenden

Lasers werden die Quellen einer Erkrankung herausgefunden. Die anschließende Behandlung mittels traditionell chinesischem Wissen verschafft eine ganzheitliche Linderung der Beschwerden. Empfehlenswert sind das Aufsuchen und das Ausschalten dieser Störherde deshalb, weil dadurch der therapeutische Erfolg enorm vergrößert wird. Für den Patienten werden weniger Behandlungstermine notwendig; Heilung setzt früher ein.

Dr. med. dent. Thorsten Dieckmann
Referent der DAA e.V., München
Herzog-Wolfgang-Straße 19
55590 Meisenheim
Telefon 06753- 96 41 56

Arbeitsfähigkeit durch Piercing verloren

Eine 33-jährige Patientin sucht die Praxis auf, weil sie nicht mehr weiterweiß. Sie klagt über Schmerzen in beiden Leisten und Unterbauch. Sie ist Unternehmerin und arbeitet als KfZ-Aufbereiterin. Die tägliche Arbeit fällt ihr auf Grund der Beschwerden sehr schwer, so dass sie schon überlegt hat, den Betrieb aufzugeben. Die Beschwerden traten vor einem Jahr plötzlich auf. Krankengymnastische Behandlungen, die vom Orthopäden verordnet worden waren, brachten kurzfristige Linderung. Die Beschwerden kamen aber zurück. Sie berichtet außerdem über zwei Unterleibsoperationen. Beim ersten Mal sei eine Spirale entfernt worden und beim zweiten Mal Verwachsungen. Weiterhin keine Besserung durch diese Maßnahmen. Die aktuelle körperliche Untersuchung zeigte neben Piercings an der Unterlippe, der Ohrmuschel beidseits und einem Piercing oberhalb des Bauchnabels keine weiteren Auffälligkeiten. Der Patientin wurde eine Störherddiagnostik empfohlen. Diese Untersuchung, die mittels einer speziellen Pulstastmethode | RAC (Nogier-Reflex) nach krankheitsrelevanten Ohrakupunkturpunkten sucht, zeigte, dass im rechten Ohr ein Piercing im Reflexbereich der Gallenblase, am linken Ohr im Bereich der Ohrmuschel und ein Piercing an der Unterlippe tatsächlich einen Störherd darstellten. Das Piercing im Nabelbereich ergab keine Reaktion, allerdings der Nabel selbst (Narbe von Geburt an) war ebenfalls im Sinne eines Störherdgeschehens auffällig.



© tomka78 - Fotolia.com

Piercing als Störherd

Nach vier Akupunkturbehandlungen dieser Störherde und Weglassen der Piercings gab die Patientin deutliche Besserung ihrer Leisten- und Unterbauchbeschwerden an. Lediglich im Nabelbereich sei noch ein Unwohlsein. Nach einer weiteren Sitzung waren auch diese Beschwerden verschwunden. Bei der Nachkontrolle vier Wochen nach Abschluss der Behandlung bedankte sich die Patientin für die anhaltende Beschwerdefreiheit. „Nun kann ich meinen Beruf und meinen Betrieb weiterführen – ich bin so dankbar. Ich hätte nicht geglaubt, dass diese Jugendsünde mit den Piercings sich so lebensverändernd auswirken kann.“ Dieser Fall zeigt einmal mehr, dass Störherde schwer zu finden sind, da z. B. Narben nicht sofort bei ihrer Entstehung, sondern oft erst Jahre oder Jahrzehnte später sich zu einem Störherdgeschehen aufbauen können.



© tomka78 - Fotolia.com

Unterlippenpiercing als Störherd

Dr. Bernd Ramme
Präsident der Deutschen Akademie für Akupunktur |
DAA e. V.
Clara-Zetkin-Str. 21
17192 Waren

Vorschau auf Ausgabe 1/2017



© pix4U - Fotolia.com

Hauptthema: Frühjahrsmüdigkeit Wie Akupunktur, Kräutermedizin und Lichttherapie helfen!

Die Frühjahrsmüdigkeit ist keine Krankheit im eigentlichen Sinne. Sie tritt in den Monaten März bis April auf. Ihre Symptome Müdigkeit, Wetterfühligkeit, Schwindel, Antriebsarmut, Gereiztheit und Kopfschmerz sind trotzdem für die meisten Menschen belastend, da die Leistungsfähigkeit deutlich eingeschränkt ist. Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe, wie Sie Ihren Körper dabei unterstützen können, diese Phase besser zu bewältigen.

Weitere Patienteninformationen

In Deutschland:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.
Osserstraße 40, 81679 München
Tel.: 089/8145252, Fax: 089/82000929
kontakt@akupunktur.de
www.akupunktur.de,
www.akupunktur-patienten.de,
www.stoerherd.de

In Österreich:

Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte
Akupunktur und Traditionelle Chinesische
Medizin (OGKA),
Glacisstraße 7, A-8010 Graz
Tel.: ++43 (0)316/37 40-50, Fax: -5055,
office@ogka.at
www.ogka.at

In der Schweiz:

Schweizerische Ärztesgesellschaft für Aku-
punktur, Chinesische Medizin und Aurikulome-
dizin, SACAM
Postfach 2003, CH-8021 Zürich,
Tel.: ++41 (0)844/200 200,
Fax: ++41 (0)31/332 41 12
info@sacam.ch, www.sacam.ch